



Pressemitteilung

28. April 2010

„Leipziger Typotage“ werfen einen Blick in die Zukunft der Printmedien

Werden Bücher und Schrift für unsere Kinder noch die Rolle spielen wie heute? Oder übernehmen digitale Medien und Bilder ihre Funktion in unserer Gesellschaft? Darüber diskutieren am 8. Mai 2010 Druck-, Design- und Typografiefachleute sowie Gäste aus ganz Deutschland in Leipzig. Das Thema der inzwischen zum 16. Mal von der Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst organisierten Leipziger Typotage lautet „Druckkunst 2.0“.

Digitale Prozesse gewinnen immer mehr an Bedeutung. Das erzeugt sowohl neue Anforderungen als auch bahnbrechende Möglichkeiten für Kunst, Design und Produktion. Aus ihrem jeweiligen Blickwinkel beleuchten der Verleger Robert Klanten von „Die Gestalten“ (Berlin), die Schriftdesigner Veronika Elsner und Günther Flake von Elsner+Flake (Hamburg), der Typograf Erhard Kaiser (Leipzig), Nina Schütte und Jörg Petri von der Edition Kopfnote (Berlin), Marc Mittelstaedt von Giesecke & Devrient (München) und Wolfgang Schubert vom Lichtdruck-Kunst Leipzig e. V. die Zukunft klassischer Printerzeugnisse. Ein besonderes Highlight ist das Streitgespräch zwischen Prof. Jay Rutherford und Prof. Frank Hartmann. Die beiden Professoren der Bauhaus-Universität Weimar diskutieren ihre kontroversen Ansichten zum Thema „Schrift versus Bild“. Moderatorin der Leipziger Typotage ist Prof. Ulrike Stoltz (Hochschule für Bildende Künste Braunschweig). Zum ersten Mal unterstützt in diesem Jahr auch das renommierte Branchenmagazin „Slanted“ die Fachtagung als Medienpartner.

Medienkontakt: Katja Röwer/Martina Zentner
Westend. Public Relations GmbH
Martin-Luther-Ring 13, 04109 Leipzig
Telefon: 0341 3338-153
Telefax: 0341 3338-100
mz@westend-pr.de
www.westend-pr.de

Leipziger Typotage
Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst Leipzig e. V.
Nonnenstraße 38, 04229 Leipzig
Telefon: 0341 23162-22
Telefax: 0341 23162-20
anmeldung@typotage.de
www.typotage.de



Referenten und Vorträge

- Veronika Elsner und Günther Flake „Vom Blei zum Bit – Bedeutet digitalisieren manipulieren?“
- Erhard Kaiser „Schrift: nach wie vor anders oder nicht?“
- Nina Schütte und Jörg Petri „Digilog – ein Dialog von Tinte und Toner, Korrex und Kopierer“
- Prof. Jay Rutherford und Prof. Frank Hartmann „Streitgespräch Schrift versus Bild“
- Robert Klanten „Digital denken, analog speichern“
- Marc Mittelstaedt „Kunst und Druck im Wertpapier“
- Wolfgang Schubert „Lichtdruck-Kunst in digitaler Zeit“

Leipziger Typotage 2010

Thema: „Druckkunst 2.0“

Termin: 8. Mai 2010, 9 bis 17.15 Uhr

Ort: Museum für Druckkunst Leipzig

Preise:

Mitglieder der Fördergesellschaft 70,- Euro

Nichtmitglieder 100,- Euro

Studenten und Auszubildende 40,- Euro

Weitere Informationen: www.typotage.de und <http://twitter.com/typotageleipzig>

Für Anmeldungen zu den Leipziger Typotagen 2010 wenden sich Interessenten bitte an Steffi Schreier (Tel.: 0341 23162-22/E-Mail: anmeldung@typotage.de). Journalisten akkreditieren sich mit einer E-Mail an mz@westend-pr.de oder telefonisch unter 0341 3338-153.